

- **Presseinformation**

23. Oktober 2014

Tatjana Braun
Telefon: +49 561 934 – 3636
Telefax: +49 561 934 – 1208
presse@gascade.de

Unfall an ERM-Leitung mit Personenschaden

GASCAD äußert tiefes Bedauern

Ludwigshafen/Kassel. Bei Bauarbeiten an der ERM-Leitung, die im Auftrag der GASCAD Gastransport GmbH durchgeführt wurden, ist es am 23.10.14 gegen Mittag in Ludwigshafen-Oppau zu einem schweren Unfall mit Brand gekommen. Eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Weitere Verletzte sind zu befürchten. „Zunächst einmal möchten wir unser tiefstes Bedauern ausdrücken. Unsere Gedanken sind bei den Familien und Freunden der Opfer. Die Rettungsmaßnahmen sind schnellstmöglich eingeleitet worden. Die Rettungskräfte haben schnell und umfassend gehandelt. Dafür danken wir ihnen vielmals“, sagte Christoph von dem Bussche, Geschäftsführer der GASCAD Gastransport GmbH.

Bei Erdbauarbeiten war die Pipeline am Donnerstagmittag aus bislang ungeklärter Ursache beschädigt worden und austretendes Erdgas in Brand geraten. Das Feuer ist inzwischen gelöscht und die Leitung wurde außer Betrieb genommen. GASCAD hat alle weiteren notwendigen Maßnahmen eingeleitet und informiert über den aktuellen Stand.

Die ERM ist knapp 57 Kilometer lang, hat einen Durchmesser von 40 Zentimeter und führt von Ludwigshafen nach Karlsruhe.

Die GASCAD Gastransport GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen von BASF und Gazprom, betreibt ein deutschlandweites Ferngasnetz von über 2.400 Kilometern Länge an.